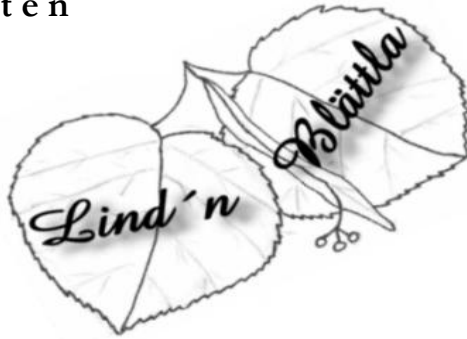


Mitteilungsblatt der Dorfgemeinschaft Peesten



Ausgabe 35
April 2013

In Peesten läuten wieder die Kirchenglocken!

Am Konfirmationssonntag, den 07.04.2013, ertönt erstmals wieder das volle Glockengeläut der Peestener Marienkirche. Bereits 2002 musste das Geläut der zwei großen Glocken wegen morschem Gebälk und Baufälligkeit eingestellt werden, allein die kleinste Glocke ertönte bis 2012. Mit Beginn der Kirchenrenovierung im Sommer vergangenen Jahres wurden die drei alten Stahlglocken, die seit der Nachkriegszeit ihren Dienst verrichtet hatten, aus dem Turm geholt.



Das eindrucksvolle Ereignis des **Gusses der drei neuen Bronzeglocken** durften am 16.11.2012 Gemeindeglieder aus unserer Kirchengemeinde und Frau Pfarrerin Sprügel in der Glockengießerei Rincker in Sinn/Hessen hautnah miterleben. Am Ostersonntag, 31.03.2013, nahm Pfarrerin Sprügel die **Weihe** der festlich geschmückten Glocken vor. Die Anteilnahme der Bevölkerung war groß und auch die Bürgermeister Bernd Steinhäuser aus Kasendorf und Dieter Adam

aus Mainleus wohnten dem Gottesdienst und der anschließenden Feier bei.

Am Dienstag, 02.04.2013, war es dann endlich soweit: Ein Kran hob die Glocken bei strahlendem Sonnenschein in den Turm. Die Freude über dieses Ereignis stand den zahlreichen Zuschauern ins Gesicht geschrieben.

Die große Glocke (Ton A) wiegt 462 kg und trägt die Aufschrift „**Ich will euch rufen zum Lobe Gottes**“, auf der mittleren Glocke (Ton Cis - 256 kg) steht: „**Eine feste Burg ist unser Gott**“ und die kleine Glocke (Ton E) mit 162 kg zeigt das Christussymbol und die Aufschrift „**Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt auch leben**“. Mögen unsere neuen Glocken diese Botschaften immer in die Herzen der Menschen tragen!



Rückblick 2012

Neben den üblichen Pflegearbeiten wurden in verschiedenen Arbeitseinsätzen Teilbereiche der Holzkonstruktion neu gestrichen (Ostseite zur Kirche und innen) und die „Musikantenbank“ ausgesägt, da sich der Baumumfang vergrößert hat. Gerhard Trommler verfügte den Brunnen neu und mit Beginn der Adventszeit erstrahlte wieder die Beleuchtung an der Linde.



Viele Besucher kamen am 10.06.2012 zur Lindenkirchweih nach Peesten, um die **Eröffnung des Tanzlinden-Radrundwegs** mitzerleben. Landrat Klaus Peter Söllner nahm selbst die Eröffnung des Radwegs, der durch den Tourismusverein Kasendorf-Thurnau-Wonsees initiiert worden war, vor. 1. Vorsitzender Heinz Eschenbacher begrüßte neben den Bürgermeistern Bernd Steinhäuser, Dietmar Hofmann (Thurnau), Dieter Schaar (Neudrossenfeld) und 2. Bürgermeister Robert Bosch (Mainleus) auch die Mitglieder des Landtags Inge Aures, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Gudrun Brendel-Fischer und die Bezirksräte Wolfgang Hoderlein und Klaus Förster sowie viele Besucher, die teilweise gleich ihr Fahrrad

dabei hatten und auf die Strecke gingen.

Die Resonanz in der regionalen Presse war groß. Prof. Dr. Zehnsdorf, Leipzig, veröffentlichte einen Artikel in der überregionalen „Baumzeitung“. An den Tanzlinden in Peesten, Langenstadt und Limmersdorf sowie in den Gemeinden liegen Flyer aus.

Veröffentlicht ist der neue Radweg „KU 16“ auch im neuen „Radl-Gastro-Führer“ und auf der Internetseite des Landkreises Kulmbach sowie in der „Gästezeitung 2013“ und auf der Homepage der Fränkischen Schweiz.

Veröffentlichungen

Über die Tanzlinde Peesten wurde wieder in verschiedenen Publikationen berichtet:

- „Heimat Thüringen“ Heft 2-2012
- „Spurensuchen“ Körber-Stiftung - Im Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten zum Thema „Nachbarn in der Geschichte“ wird die historische Tanzlinde Peesten mit Bild und Beschreibung als „nachbarschaftlicher Versammlungsort“ bezeichnet.
- „Land und Berge“ Sept./Okt. 2012
- „Lea“ Nr. 35, Aug. 2012
- Frankenpost 13.08.2012
- Grüner Reiseführer Oberfranken (Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege Oberfranken e.V.)



SSV Peesten

Rückblick Saison 2011/2012

Wie in der letzten Ausgabe prognostiziert, konnte unsere 1. Mannschaft in der vergangenen Saison 2011/2012 fast bis zuletzt um die vorderen Plätze in der A-Klasse 9 mitspielen. Doch durch zwei 1 : 3 – Niederlagen gegen unsere direkten Konkurrenten Neuen-sorg und Hutschdorf im Saisonendspurt fiel man noch mit erspielten 54 Punkten (17 Siege/3 Remis/6 Niederlagen/Torverhältnis 71 : 37) auf den fünften Tabellenplatz zurück. Dies bedeutet jedoch nach dem Abstieg und einem gewissen Neuanfang eine

durchaus beachtliche Platzierung und einen Stopp des Abwärtstrends.

Auch unsere Reservemannschaft konnte sich trotz unterschiedlicher Gesichter im guten Tabellenmittelfeld platzieren. Sie belegte am Saisonende 2011/2012 mit 41 Punkten (12 Siege/5 Remis/11 Niederlagen/Torverhältnis 61 : 57) Tabellenplatz 7.

Rückblick Vorrunde Saison 2012/2013/Vorschau Rückrunde 2012/2013

Aufgrund der gezeigten Leistungen beider Mannschaften konnte man durchaus optimistisch in die neue Saison gehen. Mit unveränderter sportlicher Leitung absolvierte man mit Trainer Alexander Stamm eine ordentliche Vorbereitung und startete sowohl bei ersten Mannschaft als auch bei der Reserve mit guten Ergebnissen in die Saison. Mit Ausnahme des schweren Unglücksfalles unseres Neuzugangs Kevin Klotz, blieb man bis zu Winterpause von Verletzungen weitgehend verschont. Dies führte dazu, dass unsere 1. Mannschaft mit einem sehr dünn besetzten Kader die Hinrunde fast optimal bestreiten konnte und nach 15 ausgetragenen Begegnungen nur eine, allerdings sehr überflüssige Niederlage hinnehmen musste. Dies bedeutet, dass man in der Winterpause mit 38 Punkten (12 Siege/2 Remis/1 Niederlage/Torverhältnis 45 : 9) auf einem sehr guten 2. Tabellenplatz steht und das mit zwei Spielen weniger als Hutschdorf, das mit 42 Punkten die Tabelle anführt. Aufgrund vieler Spielausfälle kommt es in den nächsten Wochen zu einem sehr gedrängten Terminkalender mit vielen Englischen Wochen, was aufgrund vieler Schichtarbeiter sicherlich kein Vorteil für uns ist. Nach meist gut besuchter Vorbereitung und einer Reihe von Erfolg versprechenden Vorbereitungsspielen kam unsere Erste nach langer Winterpause mit einem 6 : 0 – Auswärtssieg beim ATS Kulmbach II sehr gut aus den Startlöchern. Sollte Trainingseifer und Leistungswille beibehalten werden können, wäre eine Rückkehr in die Kreisklasse durchaus möglich und aus finanziellen Gründen auch wünschenswert. Neuzugang Markus Krauß, der überraschend in der Winterpause zum SSV gestoßen ist, wird sicherlich zusätzliche Motivation sein, dieses Ziel zu erreichen.

Auch die **zweite Mannschaft** spielte aufgrund von Unterstützung aus der Altliga bisher eine beachtliche Rolle. Sie steht mit ausgeglichener Bilanz (5 Siege/2 Remis/5 Niederlagen/Torverhältnis 31 : 31) zur Winterpause auf der achten Position. Allerdings fehlt es bei einigen Reservisten am nötigen Ehrgeiz, was sich hier auch beim Trainingsbesuch negativ bemerkbar macht.

Auch der Ausfall einiger Leitungsträger (Michael Arandt/Klaus Eichhorn/Kevin Klotz/Florian Pichl) aus den verschiedensten Gründen macht es nicht einfacher, den Blick in der zweiten Saisonhälfte weiter nach oben zu richten.

Unsere **Altliga** erreichte bei ihren Auftritten im Freien und der Halle gute Ergebnisse. Ein Fortbestehen der Oldie-Truppe ist von immenser Wichtigkeit für die Durchführung des Spielbetriebs unserer beiden Vollmannschaften.

Trotz des momentan guten sportlichen Gesamtzustands unseres SSV, muss permanent an Verjüngung und Vergrößerung unseres Spielerkaders gearbeitet werden, um den Fortbestand sowie die Teilnahme am geordneten Spielbetrieb auf längere Sicht zu gewährleisten.

Veranstaltungen - Rückblick 2012/2013

Mit kleinen Enttäuschungen gingen einige Veranstaltungen im Kalenderjahr 2012 über die Bühne. Der zweite Auftritt des „**Eich**“ am 28.4.2012 hätte durchaus etwas mehr Besucher verdient. Auch bei der **Himmelfahrtswanderung** hielt sich die Beteiligung in überschaubaren Grenzen. Die am schwächsten besuchte Veranstaltung war das **Sportfest 2012**, was allerdings auch unter miserablen äußeren Bedingungen lag.

Einen vollen Erfolg bedeutete das Revival des legendären Peestener „**Open Airs**“, das eine Woche vor dem Sportfest am Sportgelände über die Bühne ging. Annähernd 400 Besucher bildeten einen schönen Rahmen für die Bands, die bereits in den 1980er Jahren für beste Stimmung und harte Töne im Aubachtal sorgten, allen voran „Brandy Euroschäck“.

Viele Besucher konnte 1. Vorsitzender Viktor Netzel beim **Kameradschaftsabend** im Dorfhaus begrüßen. Verschiedene Darbietungen sorgten für einen kurzweiligen Abend.

Eine sehr gut besuchte **Generalversammlung** am 19.01.2013 bildete einen würdigen Rahmen für zahlreiche Ehrungen verdienter Mitglieder und Spieler. Neben den gewohnten Vorträgen von Schriftführer, Kassier und Spielleiter musste der Vorsitzende leider von einem Einbruch ins Sportheim berichten, bei dem Fernseher, Microwelle, Stereoanlage und Laptop entwendet wurden. (Zumindest die Stereoanlage und die Microwelle konnten wieder sichergestellt werden und haben ihren Platz im Sportheim wieder gefunden).

Nachdem auf die Durchführung eines Dorfhausfaschings aufgrund der geringen Resonanz in den Vorjahren verzichtet wurde, war das **Schlachtfest 2013** wieder etwas besser besucht als die vorangegangenen. Auch das **Schafkopfrennen** am 09.03.2013 war mit 60 Teilnehmern eine gelungene Veranstaltung.

Zu Geselligkeit trugen wieder zwei Ausflüge bei. Zusammen mit dem Gesangsverein Edelweiß wurde wieder eine **Weinfahrt** durchgeführt. Die **Grüne Woche** wurde zusammen mit der Thekenelf aus Azendorf besucht.

Als neuer Programmpunkt im Vereinsleben des SSV konnte ein von Wolfram Burt-eisen organisiertes **Skivochenende** im Salzburger Land angeboten werden und erfreute sich großer Beliebtheit.

Fortsetzung Seite 6

Termine SSV

Freitag, 19.04.2013 „Das Eich“ im Dorfhaus (**bereits ausverkauft!**)

Samstag, 22.6.2013 Open Air am Sportgelände

Freitag, 28. – Sonntag 30.6.2013 Sportfest in Peesten



Jugend Feuerwehr

(www.feuerwehr-peesten.net)

Rückblick: Nach der Gründung der Jugendfeuerwehr im Februar 2012 haben sich die Mädels und Jungs richtig ins Zeug gelegt und im Jahr 2012 einige Projekte angepackt und gemeistert.

Zunächst standen wöchentliche Übungen auf dem Programm, um sich praktische und theoretische Kenntnisse anzueignen.

Um den Eltern unserer Feuerwehranwärter zu zeigen, was die Jugendlichen alles lernen müssen, haben wir sie am **14.07.12** zu einer Übung mit anschließendem **Grillfest** eingeladen.

Das erste und zugleich herausragendste Ziel im vergangenen Jahr war die Teilnahme am **Kreisjugendleistungsmarsch am Sa. 8.9.12** in Neudrossenfeld, bei dem die Jugendwehr mit 2 Gruppen angetreten war. Eine Wegstrecke von 5 km und 15 Prüfungen, darunter zwei Theoriestationen und eine Erste-Hilfe-Station, waren hinter sich zu bringen, und das in der prallen Sommersonne. **Am Ende waren die Peestner zufrieden mit ihrem erreichten Ergebnis:** Unter 37 Gruppen kamen sie auf die Plätze 25 und 27. Für das erste Mal eine gute Leistung. Als **jüngste Gruppe** bekam Peesten II dann noch eine Ehrung durch Landrat Klaus Peter Söllner.

Für Peesten angetreten waren: Pascal Münch, Kevin Biedermann, Michael Schnippa, Marc Baran, Julius Eschenbacher, Luca Lauterbach, Dominik Eichner, Fabian Eichner, Selina Kempf, Laura Arnold, Max Kutzer, Fernando Müller und Marcel Biedermann.

Ein weiteres Ziel war die Absolvierung der **Jugendflamme Stufe I**, wozu praktische und theoretische Kenntnisse bewiesen werden mussten. Zudem war der Nachweis eines sozialen Projektes erforderlich. Die Jugendgruppe hatte sich dazu entschlossen, die Straßengräben um Peesten herum zu säubern, was sie am 21.11.12 dann durchführte. Am 24.11. fanden die Theorie- und Praxisprüfungen am Feuerwehrhaus statt. Zum Abschluss des Jahres bewältigten die Feuerwehranwärter am **08.12.12** noch den Wissenstest 2012. Dazu waren etliche Fragen aus dem Bereich der Feuerwehrtechnik zu beantworten.

Ausblick: Im Jahr 2013 steht die Jugendfeuerwehr vor der nächsten großen Herausforderung. Seit Mitte März laufen die Übungen zur Bayerischen Jugendspange, die im Herbst absolviert werden soll. Außerdem steht wieder die Teilnahme am Kreisjugendleistungsmarsch an, bei dem die Peestner dieses Mal noch besser abschneiden wollen.



FFW Peesten

Interessierte Frauen und Männer sind jederzeit willkommen, bei Übungen zuzusehen oder mitzumachen. Infos beim Vorsitzenden Rainer Macht.

Seit dem letzten Lindenblättla hatte die Peestner Wehr einiges zu tun. So regelten die Kameraden den Verkehr beim **Peestner Open Air** am Sa. 23.06.12 und waren bis zum Ende vor Ort, um im Notfall sofort zur Stelle zu sein. Die Großveranstaltung des SSV Kasendorf am 29.06.12, als der 1. **FCN zu Gast** war, benötigte zahlreiche Feuerwehrmänner, die aus der gesamten Gemeinde zusammengetrommelt worden sind. Auch hier waren die Peestner mit von der Partie. Bei einem **Besuch der neuen integrierten Leitstelle in Bayreuth** am 22.11.12 bekamen die Peestner Feuerwehrmänner einen äußerst interessanten Einblick in den Alltag der dort Bediensteten. Interessant zu beobachten war vor allem, dass jeder der drei Arbeitsplätze mehrere Einsätze von Feuerwehr und Rettungsdiensten gleichzeitig koordinieren muss. Hier ist ein Höchstmaß an Konzentration gefragt.

Termine

Feuerwehrrübung jeden 1. Freitag im Monat um 18 Uhr
26.04.13 Grillfest für Mitglieder mit Anhang am Feuerwehrhaus
02.06.13 Festzug beim FF-Fest in Sanspareil
21.07.13 Festzug beim FF-Fest in Neudrossenfeld

Ernstfälle: Leider mussten die Peestner Kameraden auch zu zwei Ernstfällen ausrücken. Ein **Wohnhausbrand auf dem Anwesen der Hühnerfarm** bei Heusch am 23.07.12 wäre ohne das schnelle Eingreifen der Feuerwehren schlimmer ausgegangen. Die Peestner waren als erste Wehr vor Ort und kümmerten sich um die Wasserversorgung und starteten den ersten Löschangriff.

Nachalarmiert wurden die Peestner bei einem weiteren **Wohnhausbrand** am Turmberg in Kasendorf am Neujahrsmorgen 2013 gegen 5 Uhr. Hier musste man allerdings nur Material stellen und den Verkehr regeln, da die heimische Wehr und andere, vorher alarmierte Wehren die Lage schon im Griff hatten.

Ein Unikum gab es bei der **Jahreshauptversammlung** am 15.02.13 im Dorfhaus. Die gesamte Prominenz aus Politik und Feuerwehrführung war vor Ort: Landrat Söllner, Bürgermeister Steinhäuser, Kreisbrandrat Härtlein, Kreisbrandinspektor Zillig, Kreisbrandmeister Heidenreich. Vorstand Rainer Macht, der gleichzeitig dritter Bürgermeister ist, komplettierte den Reigen. Im Lauf der Versammlung konnten Ehrungen durchgeführt werden. Für langjährigen aktiven Dienst wurden geehrt: Wolfgang Kunert, Günter Bienmüller und Georg Herold. Aus den Händen von Landrat Söllner erhielten sie hochrangige Ehrungen.



Edelweißer Peesten

Wie schon im Vorjahr, war beim **Vereinsausflug** wieder der SSV Peesten mit an Bord. Einen feuchtfröhlichen Tag verbrachte man dabei am 06.10.12 in Oberleinleiter.

Im Zeichen von **Neuwahlen** stand die **Jahreshauptversammlung** der Edelweißer am Montag, 18.03.13, im Dorfhaus. Zuvor freute sich die neue Sängergруппenvorsitzende Berthilde Zapf darüber, dass im Peestner Chor alles sehr gut läuft. Mit 27 aktiven Mitgliedern gehöre der Chor zu den stärksten der Sängergруппe

Thurnau-Kasendorf. Bewundernswert sei, dass sich Chorleiter Frank Macht in seinem Bericht durchwegs zufrieden zeigte. Das finde man selten bei Chören, so Zapf.

Bürgermeister Steinhäuser bescheinigte den Peestern eine tolle Leistung und bedankte sich für die Bereicherung des kulturellen Angebots der Gemeinde. Mit dem Neujahrskonzert in der Marienkirche setze man immer wieder Glanzpunkte im Jahreslauf. Zusammen mit Berthilde Zapf und Heinrich Junghanns führte er dann die Neuwahlen durch, die reibungslos abliefen und lediglich eine Veränderung bei den Beisitzern brachte. Für Siegfried Schöps, der nicht mehr zur Wahl antrat, kam Kerstin Bail aus Kulmbach in den Ausschuss. Wahlergebnis: 1. Vors. Marianne Leykam, 2. Vors. Ludwig Pülhorn, Kassiererinnen Heike Schott, Schriftführerin Helga Klemenz, Beisitzer: Katharina Hübner, Jürgen Schäck, Kerstin Bail.

Termine:

20.04.2013 Liederabend in Tannfeld

04.05.2013 Liederabend im Dorfhaus, mit anderen Gruppen und anschließendem gemütlichem Beisammensein mit Alleinunterhalter Matthias aus Buchau

Jahreshauptversammlung im Dorfhaus
am **Samstag, 13.04.2013, 19:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorsitzenden
 2. Bericht des Schriftführers
 3. Bericht des Kassiers mit Entlastung
- Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder.

Bitte dokumentieren Sie mit Ihrer Teilnahme das Interesse und die Verbundenheit mit unserem Dorfhaus sowie den Peestener Vereinen.

Unterstützen Sie das Dorfhaus mit Ihrer Mitgliedschaft bei der IG Dorfhaus Peesten und dem Besuch der Veranstaltungen das ganze Jahr.



IG Dorfhaus

Die Vorstandschaft

Herausgeber: Förderkreis Tanzlinde Peesten

www.tanzlinde-peesten.de

Lind'n-Blättla-Kontakt: Dressel Helga und Siegfried

Tel. 09228 5406, eMail: Dressel.Peesten@t-online.de

Macht Frank (GV, FFW) - Tel. 09228 995860, eMail: frank.macht@t-online.de

Ellner Arno (SSV, Dorfhaus) - Tel. 09228 1376